



I - Ordnung und Soziales

Vergabe der Fördermittel im freiwilligen sozialen Bereich

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Schule und Soziales	Ö	03.05.2017	Entscheidung

Beschlussentwurf:

Unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Kommunalaufsicht werden die diesjährigen Fördermittel von 7.000,-- € wie folgt verwendet:

- | | |
|---|-----------------|
| 1) Förderung von Seniorenfreizeitmaßnahmen
Seniorenclubs Wipperfeld, Agathaberg,
Kreuzberg, Hämmern, Neye, Egen, Düsterohl,
Ommerborn, Thier, Ev. Kirchengemeinde Wipperfürth,
2 Seniorenkreise Kath. Kirchengemeinde Wipperfürth,
Frauenhilfe Kupferberg
Seniorenkreis im AWO-Begegnungszentrum
Aktionsbündnis Senioren in Wipperfürth
je 140,-- € | 2.100,-- € |
| 2) Lebenshilfe Frühförderung | 1.000,-- € |
| 3) Ökumenische Hospiz-Initiative | 1.000,-- € |
| 4) Ökumenische Initiative „Projekt Start“ | 2.000,-- € |
| 5) Arbeitskreis Rat und Hilfe | 400,-- € |
| 6) DOMINO-Netzwerk Wipperfürth für Menschen mit Behinderung | <u>500,-- €</u> |
| | 7.000,-- € |

Finanzielle Auswirkungen:

Im diesjährigen Haushaltsplan stehen im Sachkonto 531900 –Zuschüsse an übrige Bereiche- insgesamt 7.000,-- € zur Verfügung. Spendenmittel stehen zurzeit nicht bereit.

Demografische Auswirkungen:

Es gibt keine direkten demographischen Auswirkungen.

Begründung:

Die Beschlussvorlage gleicht in wesentlichen Punkten denen der Jahre 2015 und 2016. Im Bereich der Förderung von Seniorenfreizeitmaßnahmen hat sich eine Verschiebung ergeben. Nach aktuellen Feststellungen gibt es den Seniorenclub Siebenborn nicht mehr. Außerdem ist die Frauenhilfe Klaswipper aufgelöst worden. Hinzugekommen ist ein weiterer Seniorenkreis der Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus. Mit in die Förderung aufgenommen wurde die Seniorengruppe, die sich 1 x wöchentlich im AWO-Begegnungszentrum in der Gartenstr. trifft. Wieder aufgenommen wurde das Aktionsbündnis Senioren in Wipperfürth, das u.a. alle 2 Wochen ein Treffen im Kath. Pfarrzentrum am Kirchplatz organisiert. Die Gesamtfördersumme von 2.100,-- € bleibt bei einer Einzelförderung von 15 x 140,-- € gegenüber den Vorjahren gleich.

Nach 2015 und 2016 wurde zum 3. Mal eine Förderung des Start-Projektes der Ökumenischen Initiative mit in den Beschlussentwurf der Verwaltung aufgenommen. Damit ist auch dem Ziel des Antrages Nr. 8 der SPD-Fraktion zum Haushalt 2017 zu einem Teil entsprochen worden. Herr Naumann, weitere Vertreter der Ökumenischen Initiative und 2 Teilnehmer des Projektes Start haben in der Sitzung des Ausschusses für Schule und Soziales am 30.11.2016 ausführlich über das Projekt Start berichtet. Der Ausschuss hat diese Berichte seinerzeit sehr wohlwollend zur Kenntnis genommen.